

Ein perfekter Herbsttag

Bürgermeister Volker Kieber hatte zur Weinlese im Politischen Weinberg geladen

Gottenheim. Die Sonne lachte dazu, es war ein perfekter Herbsttag. Am Donnerstag rückten Bürgermeister Volker Kieber, Gemeinderäte, Mitarbeiter des Bauhofs und der Gemeindeverwaltung sowie einige Gäste aus zur Weinlese im Politischen Weinberg in Gottenheim. Auch Bürgermeisterkollegen waren wieder der Einladung gefolgt: Fast schon Stammgast ist Bürgermeister Eckart Escher aus Merdingen, zum ersten Mal dabei war Freiburgs Finanzbürgermeister Otto Neideck.



Nach der Weinlese: Bürgermeister Otto Neideck, Bürgermeister Volker Kieber, Wilfried Dörr vom Badischen Winzerkeller und Bürgermeister Eckart Escher stießen auf den guten Jahrgang an.

Foto: ma

Um 10 Uhr trafen sich die Erntehelfer im Rathaus Hof - in den Reben angekommen machten sich die Herbster, ausgestattet mit Scherle und Eimer, an die Arbeit. Nach gut eineinhalb Stunden war die Arbeit getan und das Vesper lockte. Wurst, Käse, frisch gebackenes Brot und Gottenheimer Weine standen bereit, um Hunger und Durst zu stillen. Doch zuvor wurden die Oechslegrade gemessen. Es war nicht anders zu erwarten: Die vorbildlich gereiften Spätburgundertrauben waren von ausgezeichneter Qualität und es konnten mehr als 100 Oechsle gemessen werden. Seit sieben Jahren bewirtschaftet die Gemeinde Gottenheim, auf Initiative von Bürgermeister Volker Kieber, den so genannten „Politischen Weinberg“, eine circa 8 Ar große Rebparzelle im Gottenheimer Rebberg. Hier arbeiten Bürgermeister, Gemeinderat und Verwaltung Hand in Hand, um einen Wein von höchster Qualität zu

erzeugen. Während der Arbeit im Rebberg werden oft kommunalpolitische Themen in entspannter Arbeitsatmosphäre inmitten einer wunderschönen Landschaft erörtert. So werden nach der Arbeit bei einem guten Viertel Wein die Weichen für wichtige Entscheidungen im Gemeinderat gestellt. Fast nebenbei entsteht Jahr für Jahr ein im Holzfass gereifter Spätburgunder Rotwein Selektion, der als Repräsentationswein der Gemeinde Verwendung findet.

Der erste „Politische Weinberg“ wurde 2005 geerntet - der 2011er wird somit der siebte Wein sein. Ausgebaut wird der Wein im Badischen Winzerkeller in Breisach. Erstmals war dieses Jahr Vorstand Wilfried Dörr vom Winzerkeller gekommen, um das besondere Rebstück in Gottenheim persönlich in Augenschein zu nehmen. „Vom Weinberg des Herrn zum Weinberg

in Gottenheim“, zog Freiburgs Bürgermeister Otto Neideck die Verbindung vom Papstbesuch zur Weinlese in Gottenheim. Auch beim Besuch des katholischen Kirchenoberhauptes sei man vom Wetter gesegnet gewesen, so Neideck. Circa 600 Liter Spätburgunder Rotwein werden im Frühjahr als Gottenheimer Repräsentationswein mit dem Etikett „Politischer Weinberg“ abgefüllt, konnte Max Dersch, Aufsichtsratsvorsitzender der Winzergenossenschaft Gottenheim, berichten. Die Winzer in Gottenheim seien von Unwettern weitgehend verschont geblieben. Bei runden Geburtstagen, Jubiläen und Gemeindebesuchen wird der Wein an Gäste und Jubilare verschenkt. „In den Verkauf kommt der „Politische Wein“ aber nicht“, so Bürgermeister Kieber, der erzählt, dass die Flaschen aus dem Gemeindeweinberg bei Jubilaren sehr gefragt seien. **Marianne Ambs**